

Bauhofarbeiter Mounir Houssameddine im Ruhestand



Nach 21 Dienstjahren für die Gemeinde Mutterstadt wurde Mounir Houssameddine Ende September in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Bürgermeister Hans-Dieter Schneider sprach dem langjährigen Mitarbeiter für die in treuer Pflichterfüllung geleisteten Dienste Dank und Anerkennung der Gemeindeverwaltung aus und überreichte eine entsprechende Urkunde nebst Präsent. Nach dem Besuch der Volksschule in seiner Heimat Kfarnabrak im Libanon war Herr Houssameddine, der von seinen Kollegen kameradschaftlich „Hussam“ genannt wurde, zunächst bei einem namhaften deutschen Bohrunternehmen in Saudi-Arabien als Arbeiter auf einer Ölbohrinsel im Persischen Golf tätig. Er

finanzierte dadurch seine Familie in der libanesischen Heimat. Wegen des libanesischen Bürgerkrieges flüchtete er mit seiner Familie Ende der 80er Jahre nach Deutschland und kam im Sommer 1990 nach Mutterstadt. Als Asylbewerber war er zur Leistung „gemeinnütziger Arbeit“ verpflichtet, weshalb er bei der Gemeindeverwaltung als Gehilfe für den Rathaus-Hausmeister eingesetzt wurde. Im Rahmen dieser Tätigkeit überzeugte er durch seine Zuverlässigkeit und seinen Arbeitswillen. Im September 1996 wurde er deshalb als Arbeiter für den Bauhof eingestellt und gehörte seitdem zur Stammbesetzung. Seine Vorgesetzten und Kollegen loben „Hussam“ als hilfsbereit und fleißig. Bei einigen Mutterstadter Vereinen ist er auch als Abbauhelfer bei den Waldfesten bekannt. Seine Arbeit habe ihm immer Spaß gemacht, bemerkte der Ruheständler. Auch wenn er sich über die gewonnene Freizeit freue, so werde er auch künftig sicherlich nicht ganz untätig bleiben können.

Dankesworte und gute Wünsche für die Zukunft überbrachten im Rahmen einer kleiner Feierstunde auch Vertreter der Personal- und Bauverwaltung, des Personalrats sowie Kollegen aus dem Bauhof.

(Amtsblatt vom 16. November 2017)